

Ausgabe Juni - August 2022



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim

Homepage: evki-herrnsheim.ekhn.de



Foto/Text: Lotz

Einleitung von Pfarrer Thomas Ludwig



Bild: Lutz Neumeier, fundus.ekhn

Mit Waffenlieferungen in Krisengebiete habe ich ein Problem. Schon immer. Die ganze Waffenindustrie überhaupt ist mir ein Dorn im Auge. Im sechsten Gebot heißt es schließlich: *Du sollst nicht töten*. Und Jesus hat sogar gesagt: *Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen*.

Wie denken wohl die Christinnen und Christen in der Ukraine darüber? Unsere Kirche hier in Deutschland ist auch gefragt, Stellung zu nehmen, ob unser Land schlagkräftige Waffen an die Ukraine liefern darf.

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer hat sich 1943 im Zusammenhang mit dem Widerstand gegen das Nazi-Regime mit ähnlichen Fragen beschäftigt: Welche Haltung könnte für Christen angemessen sein, wenn sie es mit ungerechter Gewalt

Einleitung von Pfarrer Thomas Ludwig

zu tun haben, wenn dadurch Freiheit und Leben vieler Menschen bedroht werden? Er kommt zu einem interessanten Schluss: *Die Kirche*, so schreibt er, „*darf keine Prinzipien verkündigen, die immer wahr sind, sondern nur Gebote, die heute wahr sind. (...)*“

Der Theologe führt das noch weiter aus und erklärt, was genau Jesus mit dem Gebot der Nächsten- und Feindesliebe meint, muss immer wieder in der konkreten Situation bedacht und diskutiert werden. Auch Gewalt unter allen Umstände kategorisch auszuschließen, kann im Extremfall bedeuten, schuldig zu werden. Unterlassene Hilfeleistung nennt man das.

Dietrich Bonhoeffer hatte es mit den Nazis zu tun. Ganze Bevölkerungsgruppen in Deutschland wurden ihrer Rechte beraubt, eingesperrt, gefoltert, getötet. Ganz Europa wurde vom Größenwahn Nazi-Deutschlands terrorisiert. Bonhoeffer fragte sich: „Was soll ich tun als Christ?“

Viele seiner Kollegen im Pfarramt versuchten mit besten Absichten, möglichst unauffällig ihren Dienst zu verrichten und für die Menschen da zu sein. Manche versteckten auch jüdische Mitmenschen und andere Verfolgte des Naziregimes.

Aber Bonhoeffer meinte: Wenn ein Wagen auf Menschen zu rast und sie zu überfahren droht, dann reicht es nicht, „*nur die Opfer unter dem Rad zu verbinden*“, sondern man muss „*dem Rad selbst in die Speichen fallen*.“

Aus dieser Haltung heraus beteiligte er sich aktiv an den Plänen, Hitler zu töten. Der Anschlag vom 20. Juli 1944 misslang, und wie die meisten der Beteiligten bezahlte auch Bonhoeffer seinen Einsatz mit dem eigenen Leben.

Was bedeutet das für die Herausforderungen unserer Zeit?

Einleitung von Pfarrer Thomas Ludwig

Ist es angesichts der Weltlage gerechtfertigt die eigene Armee aufrüsten und bedrohte Völker auch militärisch zu unterstützen?

Jede einfache, scheinbar immer gültige Antwort auf diese Frage, wird der komplexen Wirklichkeit wohl nicht gerecht. Denn es gilt einerseits, sich überall für weniger Gewalt und Waffen einzusetzen. Auch muss immer wieder selbstkritisch und ehrlich die Frage gestellt werden, wo wir als Europäer durch unser Wirtschaftshandeln für Konflikte und Kriege mitverantwortlich sind. Und aus den Antworten auf diese Frage müssen entsprechende Konsequenzen gezogen werden – selbst wenn sie unbehaglich für uns sein sollten.

Gleichzeitig ist nun in der Ukraine eine Situation eingetreten, in der es nicht mehr reicht, „*nur die Opfer unter dem Rad zu verbinden*“ und gute, pazifistische Ratschläge anzubieten. Wer ein freies und friedliches Europa wünscht, muss jetzt alles tun, um die Menschen in der Ukraine effektiv in ihrer militärischen Verteidigung zu unterstützen, damit sie sich in ihrer Not wehren können. Es handelt sich um Notwehr. Und nach unzähligen aber erfolglosen Versuchen, durch friedliches Verhandeln, den Krieg zu verhindern, handelt es sich um eine „Ultima Ratio“, also ein letzter Ausweg, nachdem alle anderen Wege gescheitert sind. Aber es ist kein Fortschritt auf dem Weg des Friedens. Weitere Menschen sterben – und wir sind mitschuldig.
Gott, erbarme dich und sei uns gnädig!

Ihr Pfarrer Thomas Ludwig

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Liebe Mitchristen,
sind Sie in den letzten 4 Wochen, bei Dunkelheit, an der Kirche vorbeigelaufen oder gefahren? Dann ist Ihnen sicher die Beleuchtung aufgefallen. Was lange währt.... hat jetzt Ende April geklappt. Der neue Strahler, der die Front der Kirche anleuchtet, ist montiert. Im Purpursaal wird sich im Laufe des Junis auch etwas tun, nicht ganz so augenscheinlich, wie draußen aber hoffentlich spürbar. Unser Bauausschuss hat sich darum gekümmert, den Schallschutz zu verbessern. An der Decke des Purpursaals werden Schallschutzplatten angebracht (in Eigenleistung, um Kosten zu sparen), um den Geräuschpegel deutlich zu senken.

In unserer April Sitzung haben wir alle Corona Regeln aufgehoben. Es wird empfohlen die Maske zu tragen, es ist aber keine Verpflichtung. Ebenso wird der Gottesdienst nicht

mehr in verkürzter Form abgehalten. Die Feier des Abendmahls findet, wie früher, einmal im Monat statt. Schrittweise kehrt das einst normale Kirchenleben zurück.

In diesem Jahr konnten die Ostergottesdienste stattfinden, Welch eine Freude. Bereits um 05:45 Uhr trafen sich Christen um das Osterfeuer. Die Osterliturgie konnte beginnen.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Gottesdienstbesucher in unserem Garten um ein kleines, liebevoll gerichtetes Frühstück im Stehen einzunehmen.



Foto Beck

Das „petit dejuner“ fand großen Anklang und es ist angebracht, es auch in Zukunft so zu gestalten.

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

Die diesjährige Konfirmation findet im Rahmen von zwei feierlichen Gottesdiensten statt. Wie es bei uns seit vielen Jahren Tradition ist, findet der Gottesdienst bereits am Vorabend der Konfirmation statt.

Die Konfi-Freizeit, die in den letzten 2 Jahren coronabedingt, ausgefallen war, konnte dieses Jahr stattfinden. Alle 19 Konfirmanden waren mit Pfarrer Ludwig und seinem Team in Weidenthal in der Pfalz, u.a. wurde in diesen Tagen der Vorstellungsgottesdienst erarbeitet.

Das Ortsjubiläum von Herrnsheim, 1250 Jahrfeier, findet vom 22. Bis 24. Juli rund um das Herrnsheimer Schloss statt. Unser Chor wird sich, gemeinsam mit unseren kath. Chorgeschwistern, am Freitagabend im Rahmen des bunten Abends, beteiligen. Gleichfalls werden wir am Sonntag, dem 24. Juli um 10 Uhr, den oek. Gottesdienst festlich mitgestal-

ten. Gehalten wird der Gottesdienst, der im Schlosspark stattfindet, von Abbé Corneille und Pfarrer. Ludwig. Ein Waffel- und Kuchenstand erwartet Sie am Sonntag in der Zeit von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rückblickend möchte ich noch zwei Ereignisse vom März erwähnen:

Der WGT fand in der kath. Kirche statt. Zwischen 60 und 70 Besucher nahmen an dem schönen Gottesdienst teil. Die Kollekte belief sich auf 294,00 Euro. Zeitnah wurde dieser Betrag an die Frauen-Hilfs-Projekte überwiesen.

Die Kinder des KIGO Clubs waren mit großer Begeisterung beim Umwelttag dabei. Obwohl 1 Woche vorher der Herrnsheimer-Dreckweg-Tag stattgefunden hatte, wurden etliche Eimer Unrat eingesammelt. Nach einer Stärkung in

Aus der Arbeit des Kirchenvorstands

unserem Garten, gingen alle zufrieden mit der Gewissheit nach Hause, etwas für unser aller Umwelt getan zu haben.

Foto Beck



Jetzt aber steht der Sommer bevor und darauf freuen wir uns!

Vielleicht gelingt es uns, gleich nach den Sommerferien, endlich mal wieder zu einem Konzert in den Paulussaal einzuladen.

Wir sind dran.... Wie schön wäre es, wenn es uns gelänge! Seien Sie gespannt.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihre Ulrike Beck

Konfirmation am 28.05.2022



Glaube

Dass der Glaube Dich tragen kann,
merkst Du nur, wenn **Du ihn ausprobierst**.
Wie früher, als Du laufen gelernt hast.

Du wirst vielleicht stolpern und fallen –
aber da ist einer,
der Dich **wieder aufrichten** kann.

Du wirst Dich vielleicht auch mal verlaufen
aber da ist einer, der Dir sagt,
dass Du **umkehren** darfst.

Und wenn Du mal müde bist,
dann ist da einer, der Gott der Bibel,
der Dir wieder **auf die Beine hilft**.

Er sagt zu Dir, wie er zu Josua gesagt hat:
Dein Gott wird selber mit dir ziehen
und wird **dich nicht verlassen**.

Maik Dietrich-Gibhardt



Freud & Leid



In unserer Kirche wurden 4 Kinder getauft.



Wir gedenken unserer 8 Verstorbenen.



Foto: ev. Publizistik

Allen unseren Gemeindegliedern, die in den Monaten Juni, Juli und August ihren Geburtstag begehen, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ein gesegnetes Lebensjahr.

Jubeln sollen die Bäume des
Waldes vor dem **HERRN**, denn er kommt,
um die Erde **zu richten**. «

Monatsspruch
AUGUST
2022

1. CHRONIK 16,33

Seniorenveranstaltungen



Die nächsten Treffen des Seniorenkreises

- **2. Juni 2022 um 16 Uhr am Schlosspark** - Ein Spaziergang durch den Herrnsheimer Schlosspark mit Herrn Kulling (Stadt Worms)
- **7. Juli 2022 um 15 Uhr** – Gemeinsames Grillen im Kirchgarten
- **August 2022** – Sommerferien – keine Veranstaltung

Es wird um Anmeldung im Gemeindepfarramt gebeten.

Ihr habt gewählt:

Die Top 5 für das neue Gesangbuch



1 Von guten Mächten



2 Geh aus, mein Herz,
und suche Freud



3 Großer Gott, wir loben dich



4 Möge die Straße



5 Wer nur den lieben Gott lässt walten



Die Top 5 für das neue Gesangbuch

Die persönlichen Lieblings-Kirchenlieder fürs Evangelische Gesangbuch stehen fest

Knapp 10.000 Teilnehmer:innen haben beim Gesangbuchwettbewerb #schickunsdeinlied mitgemacht und ihre persönliche Top 5 für das neue Gesangbuch gewählt. Die am häufigsten genannten Lieder werden voraussichtlich Ende des Jahres in der Liederapp "Cantico" veröffentlicht.

Die Gewinner im Einzelnen:

Top 1: Von guten Mächten wunderbar geborgen

Text: Dietrich Bonhoeffer (1944), Melodie: Otto Abel (EG 65) und Siegfried Fietz (zahlreiche regionale Begleit- und Zusatzhefte)

Top 2: Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Text: Paul Gerhardt (1653), Melodie: August Harder (vor 1813)

Top 3: Großer Gott, wir loben dich

Text: Ignaz Franz (1768) nach dem "Te Deum Laudamus" 4. Jahrhundert, Melodie: Lüneburg (1668), Wien (um 1776), Leipzig (1819)

Top 4: Möge die Straße uns zusammenführen (irische Segenswünsche)

Text (nach irischen Vorlagen) und Melodie: Markus Pytlík (1988)

Top 5: Wer nur den lieben Gott lässt walten

Text und Melodie: Georg Neumark (1641)

für Neugierige RELIGION

WER HAT DIE RELIGION ERFUNDEN?

Religionswissenschaftler sagen: Die Weltreligionen gehen auf Religionsgründer zurück, auf Buddha, Jesus, Mohammed. Gläubige sehen das etwas anders. Nicht erst Buddha, Jesus und Mohammed hätten ihre Botschaften erdacht. Was sie verkündigten, sei vielmehr ewig gültig, seit Anbeginn der Welt. Buddhisten sagen: Buddha habe das Mitgefühl mit anderen leidenden Lebewesen entdeckt, nicht erfunden. Christen sagen: Jesus habe mit seiner Liebe und Opferbereitschaft deutlich gemacht, wozu der Mensch erschaffen sei – weshalb die ersten Christen Jesus „Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ nannten und in ihm das „Mensch gewordene Wort Gottes“ erkannten, das schon an der Schöpfung mitwirkte. Muslime sagen: Den Koran, der dem Propheten Mohammed offenbart worden sei, habe es schon von Anbeginn der Welt gegeben.

Heute mag das zeitlos Gültige der Weltreligionen, die Vision von persönlicher Reife und friedlichem und gerechtem Miteinander, schwer vermittelbar sein. Daran sind keinesfalls die Religionskritiker und Spötter schuld. Es sind ihre selbst ernannten Wächter, die Religion wie etwas schlecht Ausgedachtes erscheinen lassen: fanatische Mönche, die gegen muslimische Rohingas hetzen; bärige Männer, die „Allahu akbar“ schreien und unschuldige Menschen niedermachen; biedere Evangelikale, die einen egomanen Ex-Präsidenten verehren, weil er Fremde ausgegrenzt

und konservative Richter ernannt hat. Sie alle entstellen bis zur Unkenntlichkeit, was sie angeblich beschützen wollen.

Ihnen gelten die Worte Nathans des Weisen. In seinem Theaterstück lässt Gotthold Ephraim Lessing seine jüdische Hauptfigur eine Parabel über den Wahrheitsanspruch der Religionen erzählen. Nathan erzählt von einem Ring, der vor Gott und den Menschen angenehm macht. Dieser Ring kommt in den Besitz eines Vaters von drei Söhnen, die er gleich gern hat. Um den Ring an alle vererben zu können, muss er zwei identische Nachbildungen anfertigen. Nun streiten die Söhne, wer den wahren Ring hat. Schließlich rät ein weiser Richter: Wenn der Ring die Kraft habe, vor Gott und den Menschen angenehm zu machen, dann möge doch ein jeder danach trachten, die Kraft des Rings an den Tag zu legen.

Niemand hat die Religion erfunden. Sie war da, seitdem es Menschen gibt. Und wenn die Weltreligionen wirklich Wissen in sich tragen, das überzeitlich ist und vor Gott und den Menschen angenehm macht – dann wäre es schön, wenn sich Menschen aller Religionen zusammentäten, um ihre Schätze gemeinsam zu heben.

BURKHARD WEITZ

❖**chrism**on

Aus: „chrism“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrism.de

Frauenkreis



Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde
Worms - Herrnsheim

Liebe Mitglieder unseres Frauenkreises!
Unsere nächsten Treffen sind
Mittwoch, 8. Juni
Mittwoch, 13. Juli
Mittwoch, 10. August
Mittwoch, 14. September
Mittwoch, 12. Oktober
wie immer von 15. bis 17:00 Uhr im Purpursaal vorgesehen!
Bis dahin wünsche ich alles Gute. Bleiben Sie gesund!
Es grüßt herzlich Ihre Edith Baldauf
Für Fragen oder Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Edith Baldauf Tel. 201501
oder aber unser Gemeindebüro jeweils dienstags und freitags
in der Zeit von 8:30 – 11:30 Uhr auch telefonisch unter 06241-592518



Diakonie
Evangelische
Sozialstation
Worms

Pflege
Beratung
Betreuung
Entlastung

Wir nehmen uns
Zeit für Sie...

Kontakt
Seminariumsgasse 4-6
67547 Worms
Telefon 06241 920 60 70
kontakt@ev-sozialstation-worms.de
www.ev-sozialstation-worms.de



Pflege

- Grundpflege (Körperpflege)
- Behandlungs pflege
- Verhinderungspflege
- Förderung der Fähigkeiten des Pflegebedürftigen zur selbstbestimmten Gestaltung des Alltags

Beratung

- nach § 37,3 SGB XI
- Beratung / Schulung am Krankenbett
- Demenzberatung
- Kurse für pflegende Angehörige

Betreuung

- Demenzbetreuung
- zu Hause; Tagesgruppe „Anker“

Entlastung

- von pflegenden Angehörigen in verschiedenen Bereichen
- Hauswirtschaft

Zusatzangebote

- SAPV=spezialisierte ambulante Palliativversorgung in Kooperation mit dem Förderverein der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen / Pfalz e.V.



Gottesdienste

Im Juni

5. Jun.	10:00 Uhr	Begrüßung der neuen Konfirmanden/innen	Pfr. Thomas Ludwig
Pfingsten			
6. Jun.	10:00 Uhr	mit Abendmahl	Pfr. Thomas Ludwig
Pfingstmontag			
12. Jun.	19:00 Uhr	Gottesdienst am Abend	Ute Bayer-Petry
Trinitatis			
19. Jun.	10:00 Uhr		Pfr. Thomas Ludwig
1. Sonntag n. Trinitatis			
26. Jun.	10:00 Uhr	mit Taufe	Pfr. Thomas Ludwig
2. Sonntag n. Trinitatis			

Im Juli

3. Jul.	10:00 Uhr	mit Abendmahl	Pfr. Thomas Ludwig
3. Sonntag n. Trinitatis			
10. Jul.	10:00 Uhr		Ute Bayer-Petry
4. Sonntag n. Trinitatis			
17. Jul.	10:00 Uhr	mit Taufe	Pfr. Thomas Ludwig
5. Sonntag n. Trinitatis			
24. Jul.	10:00 Uhr	Ökum. Festgottesdienst im Rahmen des 1250-jährigen Jubiläums Schlosspark-Herrnsheim	Pfr. Thomas Ludwig Pfr. Abbé Corneille Mbadu
6. Sonntag n. Trinitatis			
31. Jul.	10:00 Uhr		Pfr. Thomas Ludwig
7. Sonntag n. Trinitatis			

Im August

7. Aug.	10:00 Uhr		Ute Bayer-Petry
8. Sonntag n. Trinitatis		Kollekte für die eigene Gemeinde	
14. Aug.	10:00 Uhr		Bruno Kruljac
9. Sonntag n. Trinitatis		Kollekte für den Deutschen Evangelischen Kirchentag	
21. Aug.	10:00 Uhr		Ute Bayer-Petry
10. Sonntag n. Trinitatis		Kollekte für die eigene Gemeinde	
28. Aug.	10:00 Uhr		N.N.
11. Sonntag n. Trinitatis			

Voraussichtliche Gottesdienste im September

4. Sep.	10:00 Uhr		N.N.
12. Sonntag n. Trinitatis			
6. Sep.	11:00 Uhr	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
Dienstag		Katholische Kirche Herrnsheim	
9. Sep.	8:15 Uhr	zum Schuljahresbeginn 2. bis 4. Klassen	Pfr. Thomas Ludwig
Freitag			
11. Sep.	10:00 Uhr	mit Taufe	Pfr. Thomas Ludwig
13. Sonntag n. Trinitatis			
18. Sep.	10:00 Uhr	mit Abendmahl	Pfr. Thomas Ludwig
14. Sonntag n. Trinitatis			

Diese Angaben entsprechen einer vorläufigen Planung.
 Bitte nutzen Sie unsere Homepage, den Schaukasten und Pressemitteilungen für aktuelle Informationen.

Werbung



Friseurteam
WINTER

Petra Winter
Hirschgasse 2
Worms-Herrnsheim
Telefon 06241-58981
www.friseurteam-winter.de



Die Näherin



**Änderungs-
und
Dekoschneiderei**

Inh.: Martina Diehl
67550 Worms - Herrnsheim
Herrnsheimer Hauptstraße 22 a
Tel.: 0 62 41 / 5 78 22
- nach Vereinbarung -



Zuversicht



Miteinander



Fortschritt



Stabilität



**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. rheinhessen-sparkasse.de



Rheinhessen
Sparkasse

Werbung

studio e
frisuren +
kosmetik-institut



Elisabeth Erdelmeier + Gabriele Riffel
Gabriel-von-Seidl-Straße 61
67550 Worms-Herrnsheim
Tel.: 0 62 41 – 5 60 35

**Montage- und
Hausmeisterservice**

Andreas Günther



- Kleinreparaturen
- Gebäudereinigung
- Küchen- und Möbelmontage
- Verkauf von Elektrogeräten
- Entrümpelung und Sperrmüllentsorgung
- Dienstleistung rund um Haus und Garten
- Verlegung von Fertigparkett und Laminatböden

Sambugastraße 18 - 67550 Worms
Tel.: 0 62 41 / 50 75 71 Fax: 0 62 41 / 50 75 72
eMail: info@montage-hausmeisterservice.de



Wissenswertes

???

???

???

Ich freue mich, Sie auch in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes mit den Worten „**Hätten Sie es gewusst ???**“ begrüßen zu dürfen.

In meinem Rätsel in der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes habe ich u. a. gefragt, wie der weiße Einsatz am Kragen des Talars genannt wird. Der Begriff „Beffchen“ war mir früher vollkommen unbekannt, bis Pfarrer Thomas Ludwig ihn einmal verwendet hat. Dazu hat er mir erklärt, dass es verschiedene Ausführungen gibt, was ebenfalls neu für mich war. Das Beffchen wird am Halsausschnitt des Talars getragen und besteht aus zwei rechteckigen Streifen weißen Stoffes, der für gewöhnlich aus Leinen ist.

Es gibt 3 Formen, die entweder auseinander gehen, teilweise auseinander gehen oder zusammengenäht sind. Dies richtet

sich danach, welcher Konfession der Pfarrer angehört, so wird das Beffchen in einer reformierten Kirche geschlossen, in einer lutherischen offen oder in einer unierten Kirche halbgeschlossen getragen. In verschiedenen Landeskirchen kann es andere feine Unterschiede geben, außerdem kann ein Beffchen manchmal mit Stickereien oder Symbolen verziert sein.



Das Foto zeigt, welches Beffchen Pfarrer Thomas Ludwig für gewöhnlich bei den sonntäglichen Gottesdiensten trägt.

„**Hätten Sie es gewusst ???**
Mit sommerlichen Grüßen verabschiede ich mich,
Ihre Ulrike Schaffner

Treff für Zugewanderte Deutsch lernen in Herrnsheim

Wer die deutsche Sprache in lockerer Atmosphäre lernen möchte, sollte sich nach **Herrnsheim** aufmachen!

Nach der Corona-Pause startet nun wieder der wöchentliche Treff im **Gemeindezentrum** der **evangelischen Kirche**.

Jeden **Donnerstag von 15.00 bis 16:00 Uhr.**
Einfach vorbeikommen und reinschnuppern.

Ansprechpartnerin:
Helga Schäfer, Telefon 06241 / 58648
Angelika Pütz

Posaunenchor

Neues vom Posaunenchor



In der nächsten Zeit stehen einige Termine für den Posaunenchor Herrnsheim/ Hochheim an.

- So werden wir die beiden Konfirmationen im Paulussaal musikalisch begleiten.
- Auch bei den Feierlichkeiten zu "1250 Jahre Herrnsheim" wird der Posaunenchor zu hören sein.
- Außerdem dürfen wir sie nach einem Jahr ohne Posaunenchorkonzert zu unserem diesjährigen Konzert am 2. Juli um 19.30 Uhr in der Bergkirche sehr herzlich einladen.

Wer Mittwochabends zur Posaunenchorprobenzeit an der Bergkirche vorbei läuft wird sich vielleicht wundern, dass aus der Kirche Klänge kommen, die man so nicht erwarten würde, wie zum Beispiel die "Marseillaise" oder brüllende Löwen aus "Le Carnaval des Animaux" von Camille Saint-Saens.

Zur Zeit bereiten wir uns nämlich auf unser Sommerkonzert vor, dessen musikalischer Schwerpunkt dieses mal die französische Musik sein wird. So erklingen neben alten Meistern, wie z.B. Claude Gervaise, auch zeitgenössische Komponisten und Bearbeitungen für Posaunenchor. Im Anschluss an das Konzert lädt die Gemeinde noch zu einem Dämmerschoppen ein.

**Herzliche Grüße
Thomas Busch**



Gott lieben,
das ist die
allerschönste
Weisheit.

Jesus Sirach 1,10

LEBENSHAUCH FÜR DEN MENSCHEN

Das Buch Jesus Sirach ist das umfangreichste Weisheitsbuch des Alten Orients. Es ist quasi das Lehrbuch zur Bewahrung der jüdischen Identität im Dialog mit den geistigen Strömungen seiner Zeit. Jesus Sirach stellt sich die Weisheit, die im ersten Teil seines Buches die zentrale Rolle spielt, als geheimnisvolle Frau vor. Diese Frauengestalt spricht mit göttlicher Vollmacht. Manchmal handelt sie sogar wie Gott selbst.

Weisheit ist die Schöpferkraft Gottes, der Lebenshauch für den Menschen. Ich zitiere die Bibel in gerechter Sprache: Bei allen Menschen findet sie (die Weisheit) sich, je nachdem wie viel ihnen gegeben wurde, besonders hat die Ewige (Gott) sie denen verliehen, die sie (ihn) lieben. Sirach 1,10 übersetzt Luther

so: Gott hat sie ausgeschüttet über alle seine Werke und über alle Menschen nach seinem Gefallen und gibt sie denen, die ihn lieben.

Das heißt ja, dass auch ich etwas von Gottes Weisheit abbekommen habe. Ich verbinde mit Weisheit Milde, ältere weise Männer und Frauen, die in sich selbst ruhen und ihre klugen Ratschläge an die jungen, wilden Generationen weitergeben. Weisheit ist mehr als Wissen und Erfahrung. Weisheit beschreibt auch die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen.

Ich glaube, weil ich Gott liebe, habe ich Anteil an seiner Weisheit, die sowohl Gottes Schöpferkraft als auch deren Ergebnis umfasst. Ich glaube, weil mich Gott liebt, schenkt er mir die Fähigkeit, unsere Erde zu erhalten.

CARMEN JÄGER



TERMINE:

11. Juni 2022

16. Juli 2022

August entfällt wg. Sommerferien

10. September 2022
Kindergottesdienst



Spatzennest



Sehr geehrte Damen und Herrn der Kirchengemeinde, liebe Senioren!

Wir laden Sie zu unserer Kinderkunstausstellung am 10. Juni ab 15 Uhr in den Kindergarten ein. Es erwarten Sie viele tolle Kinderbilder, die nach Arbeiten großer Künstler, unter pädagogischer Anleitung von Frau Vissers, entstanden sind. Die Ausstellung ist der Abschluss des Projektes „Kunst im Zelt!“



Foto Dudda

Es grüßen die Kinder und das Team vom Kindergarten!

Dazu ein Kindermund von heute morgen, als ich diesen Beitrag schrieb.

Bringsituation:

C. 4 J., sitzt im Flur und will nicht rein kommen. Erzieherin und weitere Kinder setzen sich dazu.

Erzieherin: „Wenn du nicht rein kommst, dann bleibe ich auch hier sitzen!“

D. 6 J. meint: „Nein, das geht nicht!“

Erzieherin: „Warum nicht?“:

D: „Du musst arbeiten, aber ich weiß nicht was.“

D: „Ah, du musst dem XX die Pampi machen.“

M. 5 J. sagt: „Ja, aber du musst auch mit ihm spielen, aber mit allen anderen Kindern auch!“

D. „...und auch malen!“

C. taut nun auf und meint: „Nein, malen ist keine Arbeit!“

Spatzennest



Foto Dudda

Im Mai fand das „Starke Kinder Training“ mit Ralph Kühner von Vovinam – Selbstverteidigung statt. Die Kinder übten sich darin, in Gefahrensituationen selbstsicher reagieren zu können. Was mit 5 Trainingsstunden natürlich nicht abgeschlossen ist.

Zur Vor – und Nachbereitung der Stunden werden von Frau Dudda gezielt Geschichten eingesetzt, mutmachende Lieder gesungen und gebastelt

Im Juli finden die Abschlussfahrt und die Verabschiedung der Vorschulkinder statt.

Es werden 10 Kinder ganz tolle und starke Kinder unseren Kindergarten verlassen, was uns jetzt schon mit Wehmut erfüllt.

Unser Team hat seit 1. Mai Verstärkung bekommen. Im Rahmen des neuen Kindertagesstättengesetzes vom 1. Juli 2021, hat sich eine Aufstockung der pädagogischen Fachkräfte mit 28 Wochenstunden ergeben.

Wir freuen uns, dafür Frau Tanja Holz aus Osthofen bei uns begrüßen zu dürfen.

Sonnige Zeiten wünschen Nicole Vissers, Sahra Pühler (FSJ), Tanja Holz & Cornelia Dudda

Neues vom Kirchenchor

Seit Anfang März finden die Proben im Kirchenchor wieder wöchentlich statt und wir konnten bereits den Vorabendgottesdienst zu den diesjährigen Konfirmationen musikalisch mitgestalten! Jeden Donnerstag wieder freuen wir uns, nach dieser langen „Stille“ Musik erklingen lassen zu können und sogar auf Projekte hinarbeiten zu dürfen.

Konkret werden wir im Juli im Rahmen des Herrnsheimer Jubiläums zur 1250-Jahrfeier beim „Herrnsheimer Abend“ (22.07.) sowie im ökumenischen Gottesdienst (24.07.) singen, teilweise mit den SängerInnen des katholischen Kirchenchores gemeinsam. Darauf freuen wir uns schon sehr!

Und es gibt schon jetzt ein ganz besonderes Konzert im kommenden Jahr anzukündigen – am **11.06.2023!** dürfen wir mal wieder Clemens Bittlinger mit dem



Programm „Bleibe in Verbindung“ im Paulussaal begrüßen. Dank der Initiative von Marion Kreinbihl wird es wie 2015 ein Konzert werden, bei dem der Chor einige Lieder mitsingen darf, worauf wir uns sehr freuen! Es gibt also wieder Pläne, hoffen wir, dass sie nicht auf's Neue durchkreuzt werden!

In diesem Sinne lade ich alle am gemeinsamen Singen Interessierten ganz herzlich zu unseren Proben donnerstags um 19.30 Uhr in den Paulussaal ein!

**Herzliche musikalische Grüße
Doris Panzer**

Termine - Pinnwand

Wir freuen uns, denn viele Termine sind wieder planbar. Wir machen, was gerade möglich ist und freuen uns auf Ihren regen Zuspruch und Teilnahme.

Sonntag
Gottesdienst jeweils um 10:00 Uhr

Mittwoch
Frauenkreis
Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr
Termine: 08.06.2022
13.07.2022
10.08.2022

Dienstag
Treffen der Konfirmanden
um 16:30 Uhr

Mittwoch
Posaunenchor
Treffen im Gemeindesaal in
Hochheim um 19:45 Uhr

Ortsjubiläum Herrnsheim
22. Juli bis 24. Juli 2022

Donnerstag
Kennenlern-Treff für Zugewanderte
Deutschunterricht von 15:00 –16:00 Uhr

Termine - Pinnwand

Termine unter Vorbehalt!

Donnerstag

Seniorenkreis am 1. Donnerstag im Monat um
15:00 Uhr

Wir laden ein:

- 02.06.2022 um 16:00 Uhr am Schlosspark
- 07.07.2022 um 15:00 Uhr zum Grillen

Freitag

Männerkochen jeden letzten
Freitag in ungeraden Mona-
ten um 18:30 Uhr

Donnerstag

Treffen des Kirchenchors
um 19:30 Uhr

Auftritte am:

- 22.07.2022
- 24.07.2022

Samstag

KiGo-Club immer an einem
Samstag im Monat
um 10:00 Uhr

Herztat Kochtreffs

Nächster Termine bitte im
Gemeindebüro nachfragen.

**Wir veröffentlichen alles Aktuelle auf unserer Homepage
und im Aushang bei unserer Kirche. Sie können die Termi-
ne auch im Pfarramt nachfragen.**

Verschiedenes



Telefon Seelsorge
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
www.telefonseelsorge.de

freecall
0800 - 1110111
oder
0800 - 1110222

Impressum

KONTAKTE

Ev. Gemeindepfarramt

Höhenstraße 47



Gemeindekontakt

Pfarrer

Kirchenvorstand

Kindergarten

Frauenkreis

Jugendarbeit

Kirchenchor

**Kennenlern-Treff
für Zugewanderte**

Deutschunterricht

Kochmützen

Posaunenchor

Seniorengruppe

Claudia Born

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 08:30 bis 11:30 Uhr

Tel. 06241 – 59 25 18

Kirchengemeinde.Worms-Herrnsheim@ekhn.de

Claudia.Born@ekhn.de

Homepage: evki-herrnsheim.ekhn.de

IBAN DE79 5509 1200 0018 3387 00

Volksbank Alzey-Worms

Thomas Ludwig Tel. 06241 - 5 53 99

don.masino.ludwig@web.de

Ulrike Beck Tel. 06241 - 5 73 37

u-beckwerner@web.de

Cornelia Dudda Tel. 06241 - 5 82 38

ev.Kita.worms-herrnsheim@ekhn.de

Edith Baldauf Tel. 06241 – 20 15 01

Sina Iriohn Tel. 0178 – 87 90 69 3

Doris Panzer Tel. 06241 – 59 53 28

Helga Schäfer Tel. 06241 – 5 86 48

Klaus Göbel Tel. 06241 – 5 28 90

Thomas Busch Tel. 0176 - 70 51 93 31

Pfr. Thomas Ludwig Tel. 06241 - 5 53 99

Anke Hugo Tel. 06241 – 97 51 90

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim

Ausgabe: 2/2022 Juni 2022 - Aug. 2022 (Auflage 1190)

Verantwortlich i.S.d.P. Pfarrer Thomas Ludwig

Redaktion/Layout/ Klaus Göbel

Anzeigen E-Mail: kl.goebel@t-online.de

Druck Druckerei Frenzel in Worms

Erscheinungsweise vierteljährlich

Redaktionsschluß Für die nächste Ausgabe ist der 21. August 2022



Wach auf,
Harfe und Saitenspiel!
Ich will das Morgenrot wecken.
Ich will dich
vor den Völkern preisen, Herr,
dir vor den Nationen lob singen.
Denn deine Güte reicht,
soweit der Himmel ist,
deine Treue,
soweit die Wolken ziehen.
Erheb dich über die Himmel,
o Gott!
Deine Herrlichkeit
erscheine über der
ganzen Erde.

Foto Göbel: Landschaft bei Sterzing/Südtirol